

GYMNASIUM PLOCHINGEN

März 2023

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,



mit diesem Rundbrief im Frühjahr 2023 möchte ich wieder über viele Dinge berichten, die seit den Weihnachtsferien an unserer Schule stattgefunden haben. Dabei haben vor allem 2 Themen die Schulgemeinschaft nachhaltig beschäftigt. Neben dem Krieg in der Ukraine, der nun bereits 1 Jahr dauert, war es die Erdbebenkatastrophe in der Türkei, die uns alle erschüttert hat. Es fanden verschiedene Spendenaktionen statt, um die notleidenden Menschen in der Erdbebenregion zu unterstützen. Ganz herzlichen Dank an alle, die bei den Aktionen dabei waren!

Das große schulische Thema ist aber nach wie vor die Generalsanierung unserer Gebäude. Hier nähert sich der 1. Bauabschnitt seinem Ende. Mehr dazu im 1. Teil des Rundbriefes.

Ich wünsche Ihnen und euch viel Freude beim Lesen des Briefes und bitte beachten Sie auch die Terminplanung am Ende. Hier sind alle wichtigen schulischen Termine bis zum Schuljahresende aufgeführt.

Sanierungsmaßnahmen



Der 1. große Bauabschnitt nähert sich langsam seinem Ende. Der naturwissenschaftliche Neubau ist weitgehend fertig und auch die Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Kupferbau sind fast abgeschlossen. Aus der Formulierung hören sie jedoch aber auch, dass noch nicht alle Arbeiten endgültig fertig sind. So werden beispielsweise die Wege um die Gebäude noch nicht ganz fertig sein, einige Möblierungen müssen noch vervollständigt werden oder auch die Beschriftungen sind noch nicht vollständig angebracht. Hier brauchen wir noch etwas Geduld.

Trotzdem können die beiden Gebäude bezogen werden und es kann Unterricht stattfinden. Deshalb werden wir in der Woche vom 13.03.23 bis zum 17.03.23 den gesamten Hauptbau leeren und die beiden neuen Gebäude beziehen.

Dass dies für alle eine enorme Herausforderung darstellt, können Sie sich vorstellen. Die

naturwissenschaftlichen Sammlungen müssen eingepackt, umgezogen und wieder ausgepackt werden.

Das Gleiche gilt für das Lehrerzimmer, die Bibliothek und die gesamte Technik, die ja möglichst rasch wieder funktionieren muss. Da natürlich auch viele Lehrerinnen und Lehrer bei den Umzügen dabei sein müssen, haben wir folgende Rahmenplanung entworfen:

- In den Klassenstufen 5 und 6 findet so viel Präsenzunterricht wie möglich statt.
- Hier wird es auch ein Sportangebot zur Teambildung in den Klassen geben.
- Ab der Klassenstufe 7 findet entweder Präsenz- oder Fernunterricht statt. Der Fernunterricht wird über moodle organisiert.
- Falls kein Unterricht stattfinden kann, werden in den Hauptfächern Aufgaben gestellt.
- Es finden in dieser Woche alle angekündigten Klassenarbeiten statt.
- Die Klassen erhalten einen konkreten Wochenplan.
- Bei der Kursstufe 2 (AbiturientInnen) finden die Kommunikationsprüfungen statt.
- Nach den Umzügen wird es keinen neuen Stundenplan geben. Lediglich die Räume werden sich geändert haben.

Mit dieser Rahmenplanung gehen wir davon aus, dass wir die Herausforderung meistern werden, obwohl in dieser Woche sicherlich auch das ein oder andere nicht so funktionieren wird, wie wir es uns vorgestellt haben. Wir werden ein Stück weit gute Nerven und einige Flexibilität brauchen, aber das Endergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Die neuen Klassenzimmer und Fachräume sind alle auf dem neuesten Stand und wir freuen uns auf den Unterricht in diesen neuen Räumen.

Ich glaub bei dir klopf's



Bild: Uli Schade

Zu diesem Thema fand unser letzter und auch ein wenig emotionaler Weihnachtsgottesdienst im Lichthof statt.

In einem eindrücklichen Anspiel klopfte es an zwei verschiedenen Türen: Maria und Josef wollten eine Herberge finden, Artem und Daria aus Kiew brauchten eine Unterkunft. Ein Pärchen, das einen gemütlichen Fernsehabend auf der Couch verbringen möchte, öffnet diese Türen und ist zunächst zögerlich: „Was machen wir jetzt? Müssen wir überhaupt etwas tun? Wir kennen sie doch überhaupt nicht! Eine Tür kann man auch wieder zu machen ...“

In der Predigt unserer KS2-Schülerin ging es um die Worte Jesu, in denen er uns zumutet: „Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden. Klopft an, so wird euch aufgetan.“ Vor diesem Hintergrund kontrastieren alle negativen Meldungen aus der Ukraine. Sie stellen uns vor unzählige Fragen, auf die wir selbst keine Antworten haben. Das Leid der Menschen ist unsagbar und berechtigt zur Frage, wo die Gerechtigkeit bleibt.

Herr Rüger vom Bündnis für Flüchtlinge aus Plochingen, der sich freundlicherweise auf ein Interview mit uns eingelassen hat, berichtete ein wenig über seine Arbeit mit den Müttern und Kindern aus der Ukraine. Tagsüber, so sagte er, sind alle gut beschäftigt, doch abends kommt die Angst vor Angriffen in der Heimatstadt, und die Sorge um Verwandte und Väter, die daheim geblieben sind. Wir sind dankbar, dass er sich für uns Zeit nehmen konnte. Als wir nach seiner Motivation für sein außerordentliches Ehrenamt fragten, brach seine Stimme. Doch sein zusammenfassendes Wort „Nächstenliebe“ werden auch wir im Herzen bewegen. ...

Das Friedenslicht aus Bethlehem, das uns aus unserer Nachbarkirche St. Konrad gebracht wurde, erinnert: „Wo wir einander achten, uns umeinander kümmern, dort ist Weihnachten. Dort kommt mitten in die Nacht ein Hoffnungsschimmer, der Mut macht. Dort begegnet uns Gott. Von diesem Licht dürfen wir uns zu Weihnachten anstecken lassen“, so die Worte unserer Predigerin. Der Unterstufenchor sang uns neben stimmungsvollen Weihnachtsliedern passend das Lied: Sei behütet auf Deinen Wegen.

Im Projekt „Werde FriedensbotschafterIn“ durften alle TeilnehmerInnen am Gottesdienst sich an einer Brieftombola beteiligen. Dazu hingen im Lichthof bunte Briefgirlanden. Wer sich einen Brief abgenommen hat, erhielt ein Friedensgedicht oder eine Nummer. Hinter dieser Nummer verbarg sich der Weihnachtswunsch eines ukrainischen Kindes aus Plochingen oder Wernau, das sein erstes Weihnachtsfest bei uns in Deutschland verbringt. Damit es auch für diese Kinder ein Fest der Ermutigung wird, damit wir zeigen, dass wir gemeinsam ein wenig von dem mittragen können, was unerträglich ist, werden über die Weihnachtsferien ca. 50 Wünsche durch unsere SchülerInnen erfüllt. Danke, liebe FriedensbotschafterInnen für dieses einzigartige Engagement!

Dieses Jahr wurde uns von Familie Hermann nicht nur ein wunderschöner Weihnachtsbaum, sondern gleich zwei geschenkt. Der Zweite ging nach unserem Gottesdienst ins Begegnungscafé für Flüchtlinge Plochingen. Er trägt Sterne, die aus negativen Zeitungsmeldungen entstanden sind. Seine Mitte zierte noch immer goldenes Rettungspapier aus einer DRK-Spende. Ein herzlicher Dank hierfür geht an Martin Kuhn vom DRK Baltmannsweiler.

Überwältigt hat uns am Ende des Gottesdienstes das Engagement einzelner SchülerInnen, die im Advent aus einem eigenen Verkauf von Nüssen, Punsch und Würstchen, einen Scheck von 830 Euro an den Flüchtlingsverein in Plochingen übergeben haben. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Allen SchülerInnen herzlichen Dank, die sich dieses Mal aus mindestens vier Klassen am Gottesdienst beteiligt haben. Wegen Euch allen lässt sich vermuten, dass es auch am Gymnasium Plochingen geklopft hat. Wir haben das Klopfen nicht nur mit Ohren gehört, sondern weiten Herzens unsere Türen geöffnet.

A. Domdey für die Fachschaft
Religion



(28.03.2023 Jugend Jazzt South-West in Biberach)

Bigband des Gymnasium Plochingen preisgekrönt

Beim Jugend Jazzt Wettbewerb in Biberach konnte die Bigband des Gymnasiums gleich zwei Preise einheimsen.

Einen zweiten Platz gab es für die jungen Musikerinnen und Musiker mit ihrem Leiter Burkhard Wolf zu feiern. Die Auszeichnung wird mit einem Preisgeld und einem Workshop mit dem renommierten Jazztrompeter Christian Mück belohnt.

Außerdem erhielt die Formation noch den Sonderpreis der Stadt Biberach für die Aufführung von „Groove“, einer Komposition des berühmten Komponisten und Dirigenten Thorsten Wollmann. Er zeigte sich als Jurymitglied begeistert vom knackigen Sound der Band mit den herausragenden Solisten Lotta Blum, Luis Stauss, Henrik Hilpert, Philipp Exler, Felix Kuhn, Mario Lindner und der fantastischen Sängerin Jenny Joyce.

Am 2. März geht es für die Bigband weiter mit einem Preisträgerkonzert in Karlsruhe. Am 16. April wird das Ensemble gemeinsam mit der Landeslehrer-Bigband Baden-Württemberg in der Dieselstraße Esslingen zu hören sein.

(Foto: Christoph Friedrich)

Widerstand für die KS1 (19.01.2023)

von Pal Gjinaj (KS2)

Was ist Widerstand und wie zeichnet sich dieser aus? Diese Frage stand für die Schülerinnen und Schüler der KS1 am Donnerstag, dem 19.01.2023, im Mittelpunkt einer spannenden Filmvorstellung mit anschließender Podiumsdiskussion.



Foto von Pal Gjinaj

Um 14:30 Uhr begann die Vorstellung des Filmes „Rise Up“ im Union-Theater Plochingen. Der Film stellte fünf außergewöhnliche Menschen vor, die sich auf verschiedene Art und Weise gegen Ungerechtigkeiten dieser Welt einsetzten und so noch heute versuchen, die Welt ein Stück weit zu verändern. Ob gleich der Kampf für ökonomische Partizipation afroamerikanischer Bürger in den USA, der Kampf gegen die Apartheid in Südamerika oder

der Kampf für eine vereinte Bundesrepublik in den 1980er-Jahren, all diese Beispiele sollen hervorheben, dass sich politisches Engagement lohnen würde und man den Kampf gegen gesellschaftliche Ungleichheiten gewinnen könne.

Nach rund eineinhalb Stunden endete der Film und sorgte direkt im Anschluss für rege Konversationen unter den Schülerinnen und Schülern.

Neben den eindrucksvollen Geschichten wurden Teile des Films auch kritisch beäugt. So kam beispielsweise die Frage auf, wie weit Widerstand gehen dürfe, angesichts brennender Barrikaden und gewaltsamer Proteste, die als Form des Widerstandes in dem Film dargestellt wurden.

Um all die verschiedenen Eindrücke einzuordnen, fand im Anschluss eine spannende Podiumsdiskussion im Kinosaal statt.

Unsere Gäste waren Herr Prof. Dr. Patrick Bernhagen, Studiendekan für Sozialwissenschaften an der Universität Stuttgart, sowie die Aktivistin Frau Merseleh Ghazaei, welche sich in der linksorientierten „Migrantifa“-Bewegung Stuttgart, einem Netzwerk, dass sich gegen strukturellen Rassismus und Faschismus einsetzt, engagiert. Die Gesprächsrunde wurde moderiert von Annalena Bauknecht (KS2) und Josua Kessler (KS2).



Besonders spannend waren die verschiedenen Blickwinkel der beiden Gäste auf das Thema Widerstand. Auf die Frage, was Widerstand genau bedeute, unterschieden sich beide in ihren Antworten. Für Merseleh Ghazaei beginne Widerstand schon im Kleinen. Sie aktiv gegen

Josua Kessler, Merseleh Ghazaei, Prof. Dr. Patrick Bernhagen und Annalena Bauknecht (v.l.n.r.)

- Foto von Karin Ait Atmane

Ungerechtigkeiten stark zu machen, auch im eigenen Umfeld, und Menschen über gesellschaftliche Probleme zu informieren und ihnen diese bewusst zu machen, gehöre für sie bereits zu einer niederschweligen Form des Widerstandes. Herr Prof. Dr. Patrick Bernhagen, der zu dieser Frage keine einheitliche wissenschaftliche Definition finden konnte und die Beantwortung dieser Frage für recht komplex hält, argumentierte, dass Widerstand mit dem Brechen oder zumindest mit der potenziellen Absicht des Brechens von Normen und Gesetzen einhergehe.

Auf Grundlage dieser abweichenden Definitionen baute sich ein interessantes und differenziertes Gespräch auf, welches auch die Fragen nach den Grenzen und der Rechtfertigung eines Widerstandes aufwarf.

Im Anschluss der Podiumsdiskussion kamen seitens des Publikums noch etliche Fragen auf, welche durch Mersedeh Ghazaei sowie Prof. Dr. Patrick Bernhagen ausgiebig beantwortet wurden.

Ehe die Podiumsdiskussion begann, war es bereits 17:15 Uhr, was das Ende der Veranstaltung bedeutete. Mit vielen neuen Eindrücken wurde das Thema Widerstand unter den Schülerinnen und Schülern jedoch noch weiter erörtert und diskutiert.

Ein großer Dank gilt unseren Gästen Herrn Prof. Dr. Patrick Bernhagen und Frau Mersedeh Ghazaei für die Teilnahme an der Podiumsdiskussion, Carl Frederik Rehberg (KS2) und Lukas Motykiewicz (KS1) für die professionelle Unterstützung bei der technischen Umsetzung der Veranstaltung sowie dem gesamten Gemeinschaftskunde-Leistungskurs der KS2 und ihrem Lehrer Daniel Buss für die gelungene Planung und Organisation der Veranstaltung.

VIDEO: Podiumsdiskussion

<https://my.hidrive.com/lnk/8zKynGN6#file>

Video von Carl Frederik Rehberg und Lukas Motykiewicz:

Podiumsdiskussion Mersedeh Ghazaei und Prof. Dr. Patrick Bernhagen

Moderation von Annalena Bauknecht Josua Kessler (von Carl Frederik Rehberg und Lukas Motykiewicz)

*Offizieller deutscher Kino-Trailer zu dem Film "Rise Up" / Dokumentarfilm, DE 2022 / Filmverleih: Neue Visionen
Filmverleih / Regisseur: Marco Heinig, Luise Burchard*

Vive l'amitié franco-allemande – 60 Jahre Elysée-Vertrag

Das Gymnasium Plochingen feiert die deutsch-französische Freundschaft unter dem Motto „Friedenszeichen in Europa“



Auch in diesem Jahr fand am Gymnasium Plochingen, anlässlich des 60jährigen Jubiläums des Elysée-Vertrags, der deutsch-französische Tag statt. Vor sechs Jahrzehnten unterzeichneten Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle jenes Dokument, das 18 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs die Partnerschaft zwischen den beiden einst so verfeindeten

Nachbarstaaten besiegelte und seither als Meilenstein in der Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen gilt.

Der Tag dient dazu, auf die erfolgreiche Zusammenarbeit der Nachbarländer hinzuweisen und für die Partnersprache zu werben! So haben wir auch in diesem Jahr wieder deutlich gemacht, was für ein großartiges Land sich auf der anderen Seite des Rheins befindet.

Während sich die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe mit der ehemaligen französischen Kolonie Algerien beschäftigt haben, präsentierten die 10. Klassen Regionen in Frankreich und Deutschland.

Zudem gaben die Oberstufenschülerinnen den jüngsten Gymnasiasten anhand von Stationen einen ersten Einblick in die Sprache und Kultur des Nachbarlandes.

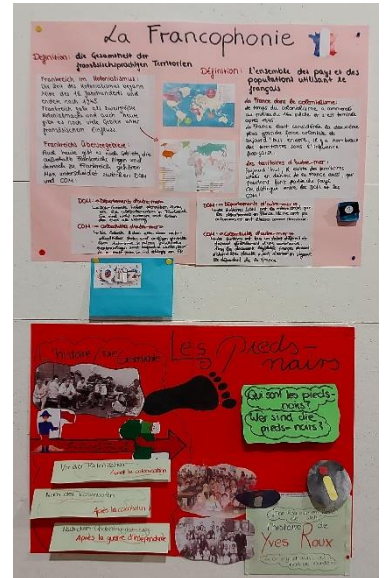
Für das leibliche Wohl sorgten Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen, die verschiedene Tartes, Crêpes und andere französische Leckereien verkauften, die allen den Tag versüßten.

Für die musikalische Untermalung des deutsch-französischen Tages sorgten die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe mit einer Playlist der aktuellen französischen Charts.

Bei den Sprachanfängern sorgte der Vorlesewettbewerb für viel Spaß. Wir gratulieren der Schulsiegerin Anna Plahuta (Klasse 6a, r.) und der Klassensiegerin Nursin Kaygun (Klasse 7.1d, l.) zu ihren hervorragenden Leistungen.

Zu dem Motto „Friedenszeichen in Europa“ wurde außerdem ein Malwettbewerb veranstaltet, an dem sich vor allem die Unterstufenschülerinnen und -schüler rege beteiligt haben.

Außerdem wurden die gesamten Einnahmen aus dem Kuchenverkauf gespendet, um ukrainische Flüchtlinge zu unterstützen. Herr Rüdiger, der Leiter des Verbands für Flüchtlinge in Plochingen, hat sich sehr über die Spende gefreut.



RP-Finale „Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen“

Am Freitag, den 10.02.2023 fand das RP-Finale von „Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen“ in Öhringen statt. Bereits um 6:45 Uhr stiegen die 5 Turnerinnen mit ihren 2 Betreuerinnen am Bahnhof Plochingen in den Zug ein, um pünktlich zum Einturnen um 9:00 Uhr im weitgelegenen Öhringen anzukommen.

Nachdem die Mannschaft bestehend aus Liv, Alina, Vicky, Carolin und Charlene sich mit den Geräten (Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken, Boden) vertraut gemacht hatten, startete der Wettkampf pünktlich um 10:00 Uhr. An jedem Gerät turnten alle 5 Turnerinnen und die drei besten Ergebnisse zählten für die Mannschaftswertung. Fleißig Punkte sammelte Carolin für das Team. Mit ihren sauber geturnten Übungen holte sie am Sprung, Balken und Boden gleich 3x eine 13er Wertung. Vicky erhielt für ihren gelungenen Yamashita am Sprung die zweithöchste Wertung und 12,9 Punkte für das Team. Liv und Alina steuerten mit fehlerfreien Übungen am Stufenbarren wertvolle 12,85 P. und 11,85 Punkte bei. Charlenes sprunggewaltige Bodenübung brachte 10,9 Punkte ein.

Die Mannschaft vom Gymnasium Plochingen trat gegen 6 andere Schulmannschaften an. Am Ende konnte sie mit 1,6 Punkten Abstand den stolzen 2. Platz erreichen.

Herzlichen Glückwunsch an: Liv Scheerer 6d, Alina Melappioni 7.2e, Vicky Schunck 8d, Carolin Ludwig 8d und Charlene Thompson 8e.



SMV - Wochenende



SMV Wochenende

Am 03.02. und 04.02.2023 war ein Teil der GymPI-SMV in der Jugendherberge Tübingen und hat dort getagt. Neben vielen kooperativen Spielen zur Gruppenfindung und geselligem Beisammensein wurden vor allem auch die Köpfe zusammengesteckt und neue Ideen gesammelt sowie viele neue Projekte und Aktionen, die die SMV in den kommenden Wochen und Monaten noch umsetzen möchte, geplant.

Ne & Wx

Paris-Exkursion des Französisch-LKs

Paris-Exkursion des Französisch-LKs (KS2)

8.2.23 -11.2.23



Am Mittwoch, den 8. Februar, wurde der Wunsch unseres Französischleistungskurses Wirklichkeit - wir fuhren zusammen mit unserer Französischlehrerin Frau Philipp in das Herz Frankreichs, nach Paris. Bis kurz vor Abfahrt bangten wir um unsere Reise, da die französischen Gewerkschaften ihre Streiks genau für den Zeitraum unserer Reise angekündigt hatten. Doch zum Glück verlief alles nach Plan und wir kamen vormittags nach 3 1/2 –



stündiger TGV- Fahrt pünktlich in Paris an. Herzlich wurden wir in unserem Hotel in Empfang genommen, welches im 11. Arrondissement lag. Gleich darauf ging es mit unserem Sightseeing auch schon los. Natürlich hatte der Eiffelturm oberste Priorität. Der erste Blick auf den über 300 Meter hohen und sehr imposanten Eiffelturm sorgte für strahlende Gesichter. Anschließend begaben wir uns auf einen langen Fußmarsch in Richtung Champs-Élysées mit Zwischenstopp am Petit Palais und am Place de la Concorde. Die vielen kleinen Lädchen und Bäckereien verführten dabei den einen oder anderen zu einem kleinen Halt. Spätnachmittags kamen wir dann am Arc de Triomphe an und konnten nach einem stufenreichen Aufstieg den wunderschönen Sonnenuntergang mit Blick auf die Stadt genießen. Erschöpft, aber glücklich ließen wir den Tag im Hotel ausklingen.

Am Donnerstag stand zunächst der Besuch des berühmten Louvre auf dem Programm, in dem wir natürlich die Mona Lisa, das weltberühmte Ölgemälde von Leonardo da Vinci bewundert haben. Anschließend zogen wir weiter zur „Île de la Cité“ und kamen dabei am Seine-Ufer, an der Pont Neuf und der weltberühmten Kathedrale Notre-Dame vorbei. Nach einem kurzen Abendessen und einer Pause im Hotel begaben wir uns auf den Weg zum größten Kino- und



Theatersaal Europas, wo an diesem Abend die Kinopremiere „À la belle étoile“ zu sehen war. Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit. Vor Ort waren die Schauspieler und Produzenten, sowie Yazid Ichemrahen zugegen, dessen Lebensgeschichte in dem Film erzählt wird,- insgesamt ein sehr beeindruckendes Erlebnis.

Am Freitag, nach einem reichhaltigen Frühstück, begaben wir uns auf den Weg zum Montmartre und durchquerten dabei einen echten französischen Markt. Kurze Zeit später erblickten wir die Basilika Sacré-Coeur, welche prachtvoll auf dem Montmartre steht. Weitere Attraktionen, wie der Jardin du Luxembourg, ein Künstlerplatz und die Oper ließen wir natürlich nicht aus. Für besonders schönes Ambiente sorgte die abendliche Bootstour auf der Seine, vorbei am funkelnden Eiffelturm.

Am Samstagmorgen, kurz vor unserer Abfahrt in die Heimat, machten wir einen Abstecher zum Canal Saint-Martin, welchen wir schon im Französischunterricht thematisiert hatten. Die Frühaufsteher unter uns hatten noch die Möglichkeit, davor in ein typisch französisches Café zu gehen und dort zu verweilen. Am Mittag mussten wir uns schweren Herzens auch schon von Paris verabschieden und hatten wieder sehr viel Glück, dass unser TGV nicht ausfiel.

Insgesamt hatten wir eine sehr schöne und erlebnisreiche Zeit und konnten in den drei Tagen sehr viel von Paris sehen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns vielmals bei unserer Französischlehrerin Frau Philipp für die Organisation und ihr großes Engagement. Zudem danken wir auch der Schulleitung, die uns die Erlaubnis für diese unvergessliche Reise gegeben hat.

Iljana Graf und Julian Schwämmle

Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien

Am 6. Februar 2023 erschütterten starke Erdbeben große Gebiete im Süden der Türkei und im Norden Syriens. Nach offiziellen Angaben sind mehr als 49.000 Menschen durch die Beben getötet worden. Zigtausend Menschen sind verletzt, mehr als 160.000 Gebäude sind eingestürzt oder stark beschädigt und daher unbewohnbar. Die Erdbeben in der türkisch-syrischen Grenzregion zählen zu den schlimmsten Naturkatastrophen der letzten hundert Jahre. Am 20. Februar ereigneten sich weitere Erdbeben und nun sind viele Menschen auf Katastrophenhilfe und humanitäre Hilfe angewiesen.

Als Schulgemeinschaft wollten wir unser Mitgefühl und unsere Unterstützung zeigen. Wir initiierten eine **dreitägige Spendenaktion** am Gymnasium Plochingen. Vom 15.02. bis 17.02. war es der Schulgemeinschaft möglich, Geldspenden in eine Spendenbox vor dem Lehrerzimmer einzuwerfen.

Darüber hinaus fand an einem der drei Tage ein **Kuchenverkauf** statt. Viele Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer halfen sowohl beim Verkauf, beim Auf- und Abbau als auch durch Kuchenspenden. Insgesamt gab es 42 Kuchenspenden, die liebe- und mühevoll zubereitet wurden. Die SMV spendete für jede Kuchenspende 2€.

Die Aktion war ein voller Erfolg! Das beweisen die **1400€**, die eingenommen wurden. Alle Spendeneinnahmen wurden an **Aktion Deutschland Hilft**

überwiesen. Die Bündnisorganisationen von **Aktion Deutschland Hilft** leisten vor Ort Hilfe und sind mit lokalen Partnerorganisationen vernetzt.

Ich bedanke mich bei allen Schülerinnen, Schülern, der SMV sowie Lehrerinnen und Lehrern, die diese Spendenaktion ermöglicht und unterstützt haben.

Vielen herzlichen Dank!

Zeycan Yildirim



DELF - Diplome

60 Jahre Elysée-Vertrag und knapp 40 DELF-Diplome – Vive le français! *DELF scolaire intégré – ein Sprachdiplom fürs Leben*

Englisch gilt zunehmend nicht mehr als Zusatzqualifikation, sondern als Selbstverständlichkeit. Um sich also von den Mitbewerbern abzusetzen, ist Französisch das „gewisse Extra“. Mit dem DELF-Diplom, welches Schülerinnen und Schülern der zehnten Klassen im Rahmen des Französischunterrichts erwerben können, erhalten sie ein international anerkanntes Zertifikat, das ihnen sehr von Nutzen sein kann. Gerade diejenigen, die Französisch nach der 10. Klasse abwählen, können mit dem DELF-Diplom klar definierte und anerkannte Sprachkompetenzen nachweisen. Das ist weltweit in vielen Situationen hilfreich, in denen Französischkenntnisse verlangt werden: im Studium, bei der Praktikumssuche und im Beruf.

Das Gymnasium Plochingen hat sich 2020/21 erfolgreich um die Teilnahme an dem Pilotprojekt „DELF scolaire intégré“ beworben und wir freuen uns, dass der mögliche Erwerb des Sprachdiploms B1 nun fester Bestandteil des Unterrichtes der 10. Klassen in Französisch ist. Das Projekt sieht vor, dass alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen im Fach Französisch eine zentrale Klassenarbeit (Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion) schreiben. Im Anschluss können sie auf freiwilliger Basis durch eine zusätzliche mündliche Prüfung das DELF scolaire B1-Diplom erwerben.

Im letzten Schuljahr haben 39 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit wahrgenommen, in einem Prüfungsgespräch ihre Sprachkenntnisse unter Beweis zu stellen und dürfen sich nun über ihre lebenslang gültigen Sprachdiplome freuen, die ihnen im Rahmen des deutsch-französischen Tages am Gymnasium Plochingen von Herrn Schweigert, Frau Weber und Frau Philipp überreicht wurden.

Félicitations!



Wir gratulieren den Absolventen zu dieser hervorragenden Leistung!

Debating und Public Speaking News

27. Januar 2023

Gelungener *Junior League* Auftakt in Herrenberg

Nachdem unsere *Seniors* bereits einen idealen Start in die Debating-Saison hingelegt haben, zogen nun die *Juniors* nach. Mariia, Claudia (7.2), Mayline und Kristi (9) gewannen ihre allerersten Debatten gegen Teams aus Vaihingen/ Enz und Stockach. Zusätzlich zu der im Voraus vorbereiteten Debatte zum Thema „*This house would not go to university*“, beschäftigten sich die Schülerinnen in der sogenannten Impromptu-Debatte mit der Frage, ob Innenstädte autofrei sein sollten. Für die Vorbereitung der spontanen Debatte hatten sie nur eine Stunde Zeit.

Begleitet wurde das Team von Frau Rall sowie den *Seniors* Rebecca und Pal, die zum ersten Mal Erfahrung als *Judge* sammelten und die Debatten bewerteten.

04. Februar 2023

Wer wagt, gewinnt – Senior League in Göppingen

Ganz spontan waren die *Senior League Debater* am 4. Februar unterwegs. Nachdem es lange so aussah als könnten wir aufgrund eines „Fachkräftemangels“ nicht an den Debatten teilnehmen, fanden sich zwei Tage vor dem Liga-Termin doch noch zwei wagemutige Kursstufen Schüler, die das Gymnasium Plochingen gemeinsam mit Rebecca (ebenfalls KS II) erfolgreich vertraten.

Trotz der durchaus komplexen Themen (Vorbereitete Debatte: „*This house wants to offer dictators immunity in return for leaving power*“, Impromptu-Debatte: „*This house would ban bottled water*“.) konnte das Team einen Sieg verzeichnen. Wir danken Rodi und Micah für ihren spontanen und erfolgreichen Einsatz!

Weiter geht es für die *Seniors* im März beim Debating-Wochenende in Würzburg.

Die Debating und Public Speaking Angebote am Gymnasium Plochingen werden von Frau Rall betreut und begleitet. Interessierte SchülerInnen ab Klasse 7 (Debating) bzw. ab Klasse 9 (Public Speaking) sind herzlich willkommen.



LINKS

B&S am GymPI

Allgemeine Infos auf unserer Homepage.



Arbeitsagentur Göppingen

Tolle Beratungs- und Infoangebote zur Berufs- und Studienorientierung.



Aktuelle Messen

Ein Besuch auf den verschiedenen Messen zu Ausbildung und Studium lohnt sich!



Bildungsnavigator

Hier können verschiedene Bildungswege zu Deinem Studien-/Ausbildungsziel ermittelt werden.



AKTUELLES

VORORT TERMINE ZUR BERATUNG AB KLASSE 9

Unsere Berufs- und Studienberaterin Frau Weiss von der Arbeitsagentur Göppingen besucht uns regelmäßig und bietet 30-minütige Beratungstermine an. Die aktuellen Listen finden sich vor dem Lehrzimmer. Der nächste Termin ist der 07. März 2023.

Infoveranstaltungen im Januar: Alternative Bildungswege

Am 17. Januar stellte unsere Studienberaterin Frau Weiß interessierten Eltern und SchülerInnen alternative Bildungswege zum Abschluss am allgemeinbildenden Gymnasium vor. Ob Berufskolleg, berufliche Gymnasien oder erst mal eine Berufsausbildung – Es gibt viele Wege zur beruflichen Zufriedenheit. Die Präsentation finden Sie auf unserer Website.

Am 25.01.2023 besuchte Benjamin Seidt vom Polizeipräsidium Esslingen und stellt die Karrierechancen im Polizeidienst vor. Wie immer, war sein Vortrag abwechslungsreich und informativ.

Workshops „Berufsorientierung“ und „Lebenslauf“

Im Laufe des Schuljahres nimmt jede 9. Klasse im Rahmen des Deutschunterrichts an einem Workshop zum Thema „Lebenslauf“ statt. Unsere 10. KlässlerInnen besuchen im Rahmen des WBS/GK-Unterrichts einen Workshop zur Berufsorientierung.

TERMINE

13.03. - 21.03.2023 WANDERAUSSTELLUNGEN (FÄLLT AUS)

Aufgrund des Umzugs mussten wir den Termin für die Ausstellung leider verschieben.

24.04. - 28.04.2023 BOGY PRAKTIKUM KLASSE 10

Bis spätestens zum 13. März sollte das Rückmeldeformular bei Frau Rall abgegeben werden. Alle Dokumente finden sich auf der Homepage.

27.04.2023 GIRLS' AND BOYS' DAY

Vorgemerkt! Der Aktionstag zur klischeefreien Berufsorientierung.

22.04 - 26.04.2024 BOGY KLASSE 10



#BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG KLASSE 10
#BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG KLASSE 9
#BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG KS

UNSERE SCHUL.CLOUD-KANÄLE



GITZEL@GYMNASIUM-PLOCHINGEN.DE

(FRAU GITZEL, ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE KURSSTUFE)



RALL@GYMNASIUM-PLOCHINGEN.DE

(FRAU RALL, ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE MITTELSTUFE)

Termine für das Schuljahr 2022/23

Februar 2023

Faschingsferien 20.02 – 24.02.23

Fr	03.02.23		Zeugnisausgabe
Mo	06.02.23		Beginn 2. Halbjahr / Stundenplanwechsel
Mo/Di	13.02./14.02.23		Lernbegleitgespräche (ganztägig. An diesen Tagen findet kein regulärer Unterricht statt)
Do	16.02.23		Tag des offenen Klassenzimmers (1. – 4. Stunde)
Mo	27.02.23		Elternbeiratssitzung (Lichthof)
Di	28.02.23	14:00	Gesamtlehrerkonferenz
Di	28.02.23	17:00	Jahreshauptversammlung Mensaverein

März 2023

Mo-Do	06.-09.03.23		Anmeldungen an die weiterführenden Schulen
Mo/Di	06.03./07.03.23		Elternabende
Di	07.03.23		Fachpraktisches Abitur Musik
Mo-Fr	13.03.-17.03.23		Umzüge in die neuen Gebäude
Di/Mi	14.03./15.03.23		Kommunikationsprüfungen der Kursstufe 2
Mo-Fr	20.-24.03.23		Schullandheim Klasse 7.2e
Mi	22.03.23	19:30	Mitgliederversammlung Förderverein
Mo-Fr	20.03.-24.03.23		Umzüge in die neuen Gebäude (Ersatztermin)
Do	23.03.23		DELFL-Prüfungen (schriftlich) Klassenstufe 10
Di	28.03.23		Fachpraktisches Abitur Bildende Kunst

April 2023

Osterferien 01.04. – 16.04.23

Mi-Fr	19.04.-05.05.23		Schriftliche Abiturprüfungen
Mo-Fr	24.-28.04.23		BoGy Klassenstufe 10
Do	27.04.23		DELFL-Prüfungen Klassenstufe 10 (Ersatztermin)

Mai 2023**Pfingstferien 27.05. – 11.06.23**

Mo 01.05.23	Feiertag `Tag der deutschen Einheit´
Di-Mi 09.-17.05.23	Französisch-Austausch in der Bretagne
Di-Mi 16.-24.05.23	Spanisch-Austausch in Spanien
Do 18.05.23	Feiertag `Himmelfahrt´
Di-Do 23.-25.05.23	DELFL-Prüfungen (mündlich)
Mi/Do 24./25.05.23	Musical des Mittel- und Oberstufenchors (Stadthalle)

Juni 2023

Mo-So 12.-18.06.23	Schullandheim Klasse 6b
Do 15.06.23	Notenkonvent Kursstufe 2
Mo-Fr 19.-23.06.23	Schullandheim Klasse 6c
Mo-Sa 19.-24.06.23	Schullandheim Klasse 6d
Mi 21.06.23	Bundesjugendspiele
Mo-Mi 26.-28.06.23	Mündliche Abiturprüfungen
Mi 28.06.23	Bundesjugendspiele (Ersatztermin)
Fr 30.06.23 16:00	Zeugnisübergabe Abiturienten (Stadthalle)

Juli 2023

Mi 05.07.23	Musical Unterstufenchor
Mo-Mi 10.-12.07.23	Trierfahrt der Lateiner Klassenstufe 9
Do 13.07.23 14:00	Gesamtlehrerkonferenz
Di-Do 18.-20.07.23	Notenkonvente
Fr 21.07.23 15:00	Begrüßungsfeier für die neuen 5er (Stadthalle)
Sa 22.07.23	Abi – Ball (Osterfeldhalle)
Mo 24.07.23	Ausflugstag
Di 25.07.23	Schulfest Finale
Mi 26.07.23	letzter Schultag vor den Sommerferien

Heiko Schweigert
(Schulleiter)